

Interpellation

betreffend **Erschliessung Neuhegi-Grüze**

eingereicht von: Dani Romay (FDP), Michael Gross (SVP), Andreas Geering (Mitte/EDU)

am: 7. Juli 2025

Anzahl Unterstützende: 25

Geschäftsnummer: 2025.90

Text und Begründung

Vor rund 30 Jahren hat der Kanton Neuhegi als wichtigen Wachstumsstandort definiert. Seither verspricht der Stadtrat der Bevölkerung und den ansässigen Unternehmen eine Erschliessungsstrasse, welche den motorisierten Individualverkehr möglichst direkt vom Autobahnanschluss Oberwinterthur nach Neuhegi und Grüzefeld führen soll. Der Stadtrat bezeichnete diese Strasse mehrfach als «wichtigen Mosaikstein der Gesamtlösung»¹, um die erwünschte Entwicklung des zweiten urbanen Zentrums von Winterthur zu ermöglichen. Gemäss Winterthur 2040 sieht der Stadtrat das sogenannte «5-Kammern-System» vor. Eine wichtige Voraussetzung für dieses System wäre aber ebenfalls die immer noch fehlende Strassen. Denn ohne sie funktioniert es nicht für die Bevölkerung aus Seen aber auch für jene aus dem Tösstal. Insbesondere dann nicht, wenn gleichzeitig die Durchfahrt in der Breite mit diversen baulichen Massnahmen verunmöglicht oder mindestens stark reduziert werden soll.

Gemäss der Kommunikation der Stadt wird die Erschliessung nun aber nicht gebaut, alle Planungsarbeiten sind eingestellt (sistiert), und es sollen Alternativen ohne eine neue Strasse geprüft werden².

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Ohne die Erschliessungsstrasse ist eine zielführende und effiziente Verkehrserschliessung – gerade für die ansässigen Unternehmen – schlicht unmöglich³. Wie soll nun, da die Planungsarbeiten eingestellt sind, das «Achsen-Kammern-Prinzip» für Neuhegi, Grüze und Seen umgesetzt werden?
2. Wie stellt sich der Stadtrat konkret vor, die Industriebetriebe unter diesen Umständen in Neuhegi halten zu können bzw. wie geplant neue Unternehmen anzusiedeln?

1 <https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/verkehr-mobilitaet/strategien-konzepte/zentrumserschliessung-neuhegi-grueze>, abgerufen 17.06.2025

2 <https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/stadtkanzlei/kommunikation-stadt-winterthur/medienmitteilungen-stadt-winterthur/schlechtes-kosten-nutzenverhaeltnis-fuer-unterirdische-zentrumserschliessung-neuhegi-grueze>, abgerufen 15.04.2025

3 Siehe auch Bericht vom Departement Bau, Amt für Städtebau, Raum und Verkehr, vom 31.07.2013

3. Welche konkreten Massnahmen zur Entlastung und Verbesserung des Verkehrsflusses auf den Hauptachsen vom Anschluss A1 ins Zentrumsgebiet, insbesondere auf der Seenerstrasse, am Knoten Frauenfelder-/Seenertrasse und im Bereich des Ohrbühlkreises, sind vorgesehen, und bis wann ist mit deren Umsetzung zu rechnen?

4. Hält der Stadtrat eine Priorisierung und Beschleunigung dieser Arbeiten für möglich, um rasch tragfähige und umsetzbare Massnahmen zur Entlastung der zunehmend schwierigen Verkehrssituation zu ermöglichen, die für gewisse Grossbetriebe bereits heute wachstumshindernd ist?

5. Wie beabsichtigt der Stadtrat, den besonderen Anforderungen und betrieblichen Realitäten der produzierenden Industrie und des Gewerbes in diesem Gebiet – insbesondere mit Blick auf Bevölkerungswachstum, steigende Verkehrsströme und Schichtbetriebe angemessen Rechnung zu tragen, wenn im Rahmen der «Gesamtbetrachtung der Mobilitätssysteme» bereits ein nicht zielführender «Push-und-Pull»-Ansatz zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs als Lösungsstrategie kommuniziert⁴ wird?

⁴ <https://www.tagesanzeiger.ch/winterthur-die-industrie-fordert-den-tunnel-die-stadt-will-weniger-autopendler-606653896649>, vom 16.06.2025

Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.90

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
✓	C. Brunel (SP)		✓	Ph. Angele (SVP)	X
--	S. Gfeller (SP)		✓	Ch. Della Sega (SVP)	X
✓	M. Gnesa (SP)		--	J. Ehrbar (SVP)	
✓	Th. Gschwind (SP)		✓	G. Gisler-Burri (SVP)	X
✓	K. Hager (SP)		✓	M. Graf (SVP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	M. Gross (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	St. Gubler (SVP)	X
--	R. Keller (SP)		✓	Ch. Hartmann (SVP)	X
✓	F. Künzler (SP)		✓	M. Wäckerlin (SVP)	X
✓	L. Merz (SP)				
✓	M. Sorgo (SP)		✓	J. Fehr (FDP)	X
✓	O. Staub (SP)		✓	F. Helg (FDP)	X
✓	M. Steiner (SP)		✓	R. Heuberger (FDP)	X
✓	G. Stritt (SP)		✓	Ch. Maier (FDP)	X
✓	Ph. Weber (SP)		✓	C. Mancuso Cabello (FDP)	X
			✓	R. Perroulaz (FDP)	X
✓	A. Büeler (Grüne)		✓	D. Romay Ogando (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)		✓	R. Tobler (FDP)	X
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)		--	D. Zwahlen (FDP)	
✓	C. Hertli-Wanner (Grüne)				
✓	B. Kellerhals Vogel (Grüne)		✓	N. Ernst (GLP)	X
✓	M. Lischer (Grüne)		✓	J. Guddal (GLP)	X
✓	J. Praetorius (Grüne)		✓	N. Holderegger (GLP)	X
✓	M. Zundel (Grüne)		✓	S. Kocher (GLP)	X
✓	M.P. Bachmann (AL)		✓	M. Nater (GLP)	
✓	R. Hugentobler (AL)		✓	B. Oeschger (GLP)	X
			✓	L. Rupper (GLP)	X
--	F. Kramer-Schwob (EVP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	D. Rohner (EVP)	X			
✓	D. Roth-Nater (EVP)		✓	A. Geering (Die Mitte)	
✓	A. Würzer (EVP)		✓	I. Kuster (Die Mitte)	X
			✓	K. Vogel (Die Mitte)	X
			✓	A. Zuraikat (Die Mitte)	X
			--	S. Gonçalves (EDU)	